



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Datum: 07.05.2015

Seite 1

Pressereferat

Terminhinweis
Minister Schneider
eröffnet Fachstelle zur
sozialraumorientierten Armutsbekämpfung
in Nordrhein-Westfalen

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Landesregierung hat sich die Bekämpfung der Armut auf ihre Fahnen geschrieben und dazu die Landesinitiative „NRW hält zusammen - für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“ ins Leben gerufen. Ein zentrales Instrument der Initiative ist die neue Fachstelle zur sozialraumorientierten Armutsbekämpfung (FSA), die Sozialminister Guntram Schneider am Montag in Gelsenkirchen eröffnen wird. Die FSA soll Städte, Gemeinden und Kreise in ganz NRW kostenlos beraten – bei allen Fragen rund um strategische Sozialplanung und Konzepte zur Armutsbekämpfung in besonders belasteten Wohnquartieren. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen:

Dienstgebäude:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

Montag, 11. Mai 2015, 14.00 Uhr
Wissenschaftspark
Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Bereits ab 12.30 Uhr werden auf einem „Transfermarkt“ im Forum des Wissenschaftsparks praktische Unterstützungsangebote des Landes und anderer Träger zur Armutsbekämpfung präsentiert. Ab 13.30 Uhr besteht im Foyer des Wissenschaftsparks Gelegenheit zu Interviews und zur Aufnahme von O-Tönen mit Minister Schneider. Die offizielle Eröffnung beginnt um 14.00 Uhr. Nach einem Grußwort von Minister Schneider wird Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, Präsident der Westfälischen Hochschule, zum Thema „Armutsbekämpfung im Quartier“ sprechen. Ergänzende Informationen geben der Leiter der FSA, Norbert Wörmann, und Christoph Schilde, Geschäftsführer von „NRW.ProjektSoziales“, unter dessen organisatorischem Dach die Fachstelle eingerichtet wurde. Das ausführliche Programm finden Sie unter www.nrw-projektsoziales.de.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium

Mit freundlichen Grüßen
gez. Daniela Milutin
Pressesprecherin